

Anmeldung

„Arbeitskreis Energiemanagement in kleineren Kommunen“

am **31. Mai 2013** · 9.00 bis 15.00 Uhr
ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH
Steinstraße 104–106 · 14480 Potsdam

Teilnahme: **kostenfrei**
Anmeldeschluss: **20. Mai 2013**

Per E-Mail: energie@zab-brandenburg.de

Per Fax: **0331 / 660 - 3829**

Titel, Name, Vorname

Institution

Funktion

Straße

PLZ/Ort

Telefon/Telefax

E-Mail

Interesse für Arbeitsgruppe

AG1

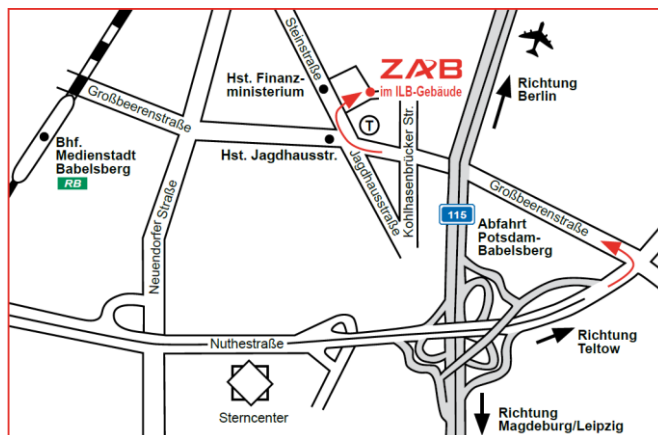
AG2

Datum/Unterschrift

Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung!

Kontakt:

ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH
ZAB Energie
Steinstraße 104–106
14480 Potsdam
Fon +49 (0)3 31 / 6 60-38 10
Fax +49 (0)3 31 / 6 60-38 29
energie@zab-brandenburg.de
www.zab-energie.de



Die Anzahl der Parkplätze ist leider begrenzt.

Öffentliche Verkehrsmittel:

- Bus 118 oder 694 (Haltestelle Stadtwerke)
- Regionalexpress RE 7 bis Medienstadt Babelsberg (20 Minuten Fußweg)
- Berliner S-Bahn S7 bis Potsdam Griebnitzsee (Bus 694 bis Stadtwerke)

In Zusammenarbeit mit:



ZAB
Energie



**2. Arbeitskreis
Energiemanagement
in kleineren Kommunen**

**Potsdam,
31. Mai 2013**

STÄDTE- UND GEMEINDEBUND
BRANDENBURG



Einladung

Kern jeder glaubwürdigen lokalen Energiepolitik ist der energieeffiziente Umgang mit den kommunalen Liegenschaften. Das Energiemanagement fällt kleineren Verwaltungen oft schwer, da sie nicht über die Strukturen und das Fachwissen dafür verfügen.

Die ZAB, der Städte- und Gemeindebund, der Landkreis Potsdam-Mittelmark und WEN Consulting bieten Kommunen Unterstützung in Form eines Arbeitskreises an, der Ihnen die Möglichkeit bietet, sich über Aufgaben und Probleme beim Aufbau eines kommunalen Energiemanagements anhand von konkreten eigenen Projekten auszutauschen. Darüber hinaus möchten wir auch angrenzende energiepolitische Fragen diskutieren.

Themenfelder des Arbeitskreises sind

- Aufgaben, Stellenbeschreibung eines kommunalen Energiebeauftragten
- Aufbau einer „Energiebuchhaltung“ für die kommunalen Einrichtungen
- Energetische Aufgabenstellung und energiewirtschaftliche Bewertung von Sanierungsvorhaben
- Nutzung von Contracting
- Erarbeitung und Fortschreibung einer CO₂-Bilanz
- Interne und externe Öffentlichkeitsarbeit
- Aufgaben und Inhalte von Energiekonzepten

Die **zweite Veranstaltung des Arbeitskreises** widmet sich den ersten Schritten beim Energiemanagement, d.h. der Schaffung der erforderlichen Organisationsform und der Erschließung von Effizienzpotentialen für kommunale Liegenschaften. Der Vormittag bietet Ihnen einen Überblick über das Thema mit unterschiedlichen Perspektiven. Am Nachmittag ist Zeit für Berichte aus der Praxis und für die Diskussionen Ihrer Erfahrungen, Fragen und Pläne auf diesem Gebiet in zwei Arbeitsgruppen.

Zielgruppen

- Bürgermeister, Kämmerer, Liegenschaftsverantwortliche
- Energie- und Klimaschutzbeauftragte
- Kommunalpolitiker

Agenda ▪ „Arbeitskreis Energiemanagement in kleineren Kommunen“

2. Veranstaltung: „Erste Schritte“ Potsdam, 31. Mai 2013

08:30 Registrierung und Kaffee

09:00 Begrüßung

Ulrich Meyer,
ZukunftsAgentur Brandenburg

09:10 Energieeffizienzpotenziale, Organisation, Kosten.
Erfahrungen mit dem KEA-Modell des KEM in
Baden- Württemberg

Claus Greiser, KEA Baden-Württemberg

09:50 Fünf Orte, 4.200 Einwohner.
Lohnt sich dafür Energiemanagement?

Jens Krauß, Bürgermeister und Leiter des
Energieteam Großharthau (Sachsen)
(angefragt)

10:20 Diskussion, Fragen

10:40 Kaffeepause

11:00 Ansätze zur Organisation des Energiemanagements

Wolfgang Lorenz, Landkreis Potsdam-Mittelmark

11:30 Das Kooperationsmodell der interkommunalen
Zusammenarbeit

Sebastian Kunze,
Städte- und Gemeindebund Brandenburg

12:00 Diskussion, Fragen
Erläuterungen zu den Arbeitsgruppen

12:30 Mittagsimbiss

13:00 Aus der Praxis für die Praxis

AG 1 Organisationsaufbau beim KEM

Impulsbeitrag Helge Suhr, Amt Barnim-Oderbruch
und Karsten Ilm, Stadt Wriezen

Moderation Sebastian Kunze

AG 2 Potentiale, fachliche Strukturierung, Hilfsmittel

Impulsbeitrag Udo Schmermer, KlimaKommunal

Moderation Heinz Dallmann

14.00 Zusammenfassung Diskussion, Vorschläge

14:30 Kaffee, Gespräche, Ausklang

15:00 Ende der Veranstaltung

Hinweise

Die Veranstaltung wird nicht öffentlich beworben. Die Einladung erfolgt über den Städte- und Gemeindebund Brandenburg und die ZukunftsAgentur Brandenburg, da sie sich ausschließlich an die genannten Zielgruppen richtet. Die Registrierung der Anmeldungen erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs. Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Der Städte- und Gemeindebund Brandenburg, der Landkreis Potsdam-Mittelmark, WEN Consulting und die ZukunftsAgentur Brandenburg freuen sich auf Ihre Teilnahme.